

Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Regensburg

vom 15. Mai 2018

Aufgrund des Art. 16 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) vom 8. Dezember 2006 (GVBl. S. 942, BayRS 86-7-A/G), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Januar 2018 (GVBl. S. 2), in Verbindung mit Art. 17 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 826, BayRS 2020-3-1-I), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GVBl. S. 145), erlässt der Kreistag des Landkreises Regensburg folgende Satzung:

§ 1 Änderung der Satzung

§ 3 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Regensburg vom 01.05.2008 wird wie folgt geändert:

„Als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss neben den in Art. 19 Abs. 1 Nrn. 1 bis 8 AGSG genannten Mitgliedern nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG je ein Vertreter oder eine Vertreterin

- der Katholischen Kirche
- der Evangelisch-Lutherischen Kirche
- der Jüdischen Kultusgemeinde

ferner nach Art. 19 Abs. 5 AGSG

- der/die Leiter/in des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg bzw. als Vertreter sein Stellvertreter im Amt

an.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.